

## Entschließungsantrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE (Drucksache 5/8386)

### **Nachhaltige regionale Landwirtschaft in Brandenburg sichern**

**Die Landesregierung wird aufgefordert, zur Unterstützung einer nachhaltigen regionalen Landwirtschaft folgende Schritte zu ergreifen:**

1. Die Intensivierung von Schulungen und Beratungen von LandwirtInnen im Bereich betriebswirtschaftliche Grundlagen, Marktanalyse, Schaffung neuer Produktlinien, Verarbeitung und Direktvermarktung. Die Angebote sind von einer zentralen Stelle aus aktiv zu bewerben.
2. Die regionale Weiterverarbeitung und Vermarktung von Bio-Produkten ist besonders zu fördern.
3. In öffentlichen Einrichtungen sind verstärkt Produkte bzw. Erzeugnisse aus regionaler nachhaltiger Landwirtschaft zu beschaffen und zu verwenden.
4. Neben pro agro e.V. ist auch die Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau e.V. bei der Vernetzung von regionalen Akteuren und der Vermarktung im Bereich ökologischer Landbau zu unterstützen.
5. Die Umstellungsförderung zum Ökolandbau ist derart auskömmlich mit Mitteln auszustatten, dass alle umstellungswilligen LandwirtInnen eine Förderung erhalten.

### **Begründung:**

Die Nachfrage nach regionalen Produkten aus der ökologischen Landwirtschaft steigt kontinuierlich. Insbesondere der Bedarf der Hauptstadtregion kann derzeit bei weitem noch nicht aus heimischer Produktion gedeckt werden. Der Anteil regionaler Ware im Berliner Bio-Fachhandel liegt derzeit erst bei 15 Prozent. Nicht nur der Menge nach, sondern auch bei der Produktpalette sind noch viele Lücken zu schließen. Aus diesem Grunde soll die regionale Weiterverarbeitung und Vermarktung von Bio-Produkten zukünftig besonders gefördert werden. Als Mindestanforderung soll die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau gelten.

Eine Intensivierung von Schulungen und Beratungen kann heimische LandwirtInnen für Potenziale und Möglichkeiten regionaler Verarbeitung und Vermarktung sensibilisieren. Die Schaffung neuer Produkte und deren Vermarktung soll so gezielt gefördert werden. Bei der Vernetzung von relevanten Akteuren sollen pro agro e.V. und die Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau e.V. unterstützt werden.

Die Landesregierung muss ein verlässlicher Partner im Bereich nachhaltige Landwirtschaft werden und alle umstellungswilligen LandwirtInnen im Rahmen der Umstellungsförderung auf Ökolandbau unterstützen, damit Brandenburg in Zukunft den wachsenden Berliner Markt entsprechend bedienen kann. In öffentlichen Einrichtungen sollen darüber hinaus vermehrt Produkte aus regionaler ökologischer Landwirtschaft verwendet werden, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN